

Tanz- und Theater- pädagogik Konzept



Verantwortung

Welttheatergesellschaft Einsiedeln
Postfach 523
8840 Einsiedeln
T 055 422 16 92
F 055 422 16 91
info@welttheater.ch
www.welttheater.ch

Präsident Welttheatergesellschaft Einsiedeln Koordination Sponsoring

Hanspeter James Kälin
Fuchsenstrasse 4
Postfach 523
8840 Einsiedeln
T 055 418 40 08
M 079 421 06 41
james.kaelin@welttheater.ch

Impressum

Herausgeber Welttheatergesellschaft Einsiedeln
Texte Hanspeter James Kälin, Lukas Bärfuss, Livio Andreina, Walter Kälin
Bilder Franz Kälin, Einsiedeln; Victor Kälin, Einsiedeln;
Judith Schlosser (Archiv Welttheater), Zürich
Copyright Welttheatergesellschaft Einsiedeln, 2019
Satz, Gestaltung, Druck Druckerei Franz Kälin AG, Sara Jäger

Das grosse kleine Welttheater

**Ein tanz- und theaterpädagogisches Projekt
zum Welttheater 2020 in Einsiedeln für
alle Schüler des Bezirks Einsiedeln und des
Gymnasiums im Schuljahr 2019/2020**

Künstlerische Leitung Welttheater

Livio Andreina, Regie
Lukas Bärfuss, Autor
Michael Wertmüller, Komposition
Anna Maria Glaudemans, Ausstattung
Judith Gerstenberg, Dramaturgie
Graham Smith, Choreografie

Künstlerische Leitung Tanz- und Theaterpädagogik

Livio Andreina, Regie
Graham Smith, Choreografie

Gedanken zum Projekt

Was ist das Welttheater?

- Das Welttheater handelt von den ersten und von den letzten Fragen, von jenen, die sich für jeden Menschen in jeder Gesellschaft, zu jeder Zeit immer wieder neu stellen, jeden Tag.
- Wie lebst du im Angesicht deiner eigenen Sterblichkeit?
- Was ist in deinem Leben wichtig?
- Was bist du bereit zu opfern?
- Was betest du an?
- Wofür würdest du sterben?
- Wofür würdest du töten?
- Was ist ein gutes Leben?
- An was glaubst du?
- Was willst du deinen Kindern weitergeben?
- Was machst du mit deiner Freiheit?
- Wer sind die anderen für dich, wie willst du mit ihnen leben?

Warum gibt es das Welttheater?

- Weil jeder Mensch auf diese Fragen eine Antwort finden muss.

Wie stellt sich das Welttheater diesen Fragen?

- Mit vielen hundert Menschen, Alten, Jungen, Einheimischen, Zugewanderten, aus allen Berufen, allen Geschlechtern, mit einem ganzen Dorf und der Region, seit bald einem Jahrhundert in jedem Jahrzehnt, gemeinsam mit einigen der profiliertesten Theatermenschen.

Was entsteht dabei?

- Eine soziale Bewegung, die in ein Spektakel auf dem Klosterplatz mündet.

Herausforderung im Jahr 2020

Die Möglichkeiten, seine Freizeit zu verbringen, haben sich vervielfacht, die Arbeitsverhältnisse professionalisiert. Es ist nicht einfach, Menschen über eine so lange Zeit freiwillig und ehrenamtlich für eine kulturelle Veranstaltung zu verpflichten. Und es ist gerade heute umso wichtiger. Der Kitt in unserer Gesellschaft ist brüchig geworden. Der Zusammenhalt schwindet. Das Welttheater muss die Menschen in ihren jeweiligen Lebens- und Arbeitssituationen ernst nehmen und ihnen aufzeigen, warum es bereichernd ist, sich an einem Werk zu beteiligen, das grösser ist als man selbst und das Gemeinschaft stiftet.

Die Kinder- und Jugendlichen halten unsere Gesellschaft zusammen: durch die Institution Schule, durch die Verbindungen unter ihren Eltern, durch ihre Neugier, Offenheit. Den Kindern gehört die Zukunft, wie es so schön heisst, und damit gehört ihnen auch die Zukunft des Welttheaters.

Nach dem Grundsatz «Ganz Einsiedeln macht mit!» laden wir insbesondere junge Menschen, Kinder und Jugendliche ein, beim Einsiedler Welttheater 2020 mitzuwirken. Das einmalige Theaterereignis als Gestaltungsziel und Fokus aller vorbereitenden Arbeiten, miteinander auf der Bühne zu stehen, am Fest teilzunehmen, sind Motor und die Motivation für unsere anspruchsvollen Ziele.

Ziele

- Über alle Generationen hinweg ein Ensemble zu bilden, das in der Lage ist, Calderóns Stück auf die Bühne zu bringen.
- Mit der ganzen Region Einsiedeln in eine Auseinandersetzung zu den existenziellen Themen von Calderón zu kommen: Glaube, Macht, Ökologie, Sterblichkeit, die eigene Rolle in der Welt.
- Durch Tanz und Theater die Wahrnehmung für den eigenen Körper, in der Zeit und im Raum zu schärfen.
- Den sozialen Zusammenhalt und die Selbstwahrnehmung zu stärken.
- Die Gründung «Junges Welttheater Einsiedeln»: eine Theatergruppe von Kindern und Jugendlichen, die jedes Jahr eine Inszenierung auf die Bühne bringt und damit die Kontinuität zwischen den Spielzeiten sichert und die reiche Theatertradition in der Region lebendig erhält.

Die drei Formate für das Tanz- und Theaterpädagogische Welttheater-Projekt 2020

Beteiligte

- Die Schulklassen aller Stufen des Bezirks Einsiedeln
- Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums an der Stiftsschule (Rektor Johannes Eichrodt)
- 10 Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen
- Theaterpädagogik-StudentInnen der ZHdK und deren LeiterInnen Dr. Mira Sack und Marcel Wattenhofer
- Die Familien der Schülerinnen und Schüler
- Die Künstlerische Leitung des Welttheaters
- Peter Lüthi, ehemaliger Rektor der Stiftsschule Einsiedeln, als Delegierter des Vorstandes der Welttheatergesellschaft Einsiedeln

Regisseur Livio Andreina und Choreograf Graham Smith haben drei konkrete Formate zur Umsetzung dieser Ideen entwickelt.

Projekthalte

Die Vorbereitungen beginnen bereits jetzt. Wir wollen nicht nur junge Theater- und Tanzbegeisterte für das Projekt gewinnen, sondern auch junge Menschen, die noch keine solche Erfahrung gemacht haben. Es geht uns darum, über Generationen hinweg ein Ensemble zu bilden, das theatralisch und tänzerisch den Inhalten von Calderóns Stück und unseren Visionen für die Inszenierung gewachsen ist.

Wir wollen jedoch mit dieser Arbeit weit über ein Casting und die Probenarbeit für ein grosses Freilichtspiel hinausgehen. Es geht einerseits um die tieferliegende Auseinandersetzung mit den zentralen Themen des Stückes von Calderón – Gnade, Individuum und Masse, Glaube, Macht, etc. – und andererseits um die Zukunft des Welttheaters.

Eine «soziale Plastik» in Einsiedeln und Umgebung ist das Grundanliegen unserer pädagogischen Arbeit.

Sowohl Graham Smith wie auch Livio Andreina haben diesbezüglich mit ihren vielfältigen Theater- und Tanzerfahrungen effiziente Formate aufgebaut: Learning by moving, School of Life and Dance, Theaterwerkstatt Schule

In allen Projekten sind die anfangs aufgeführten Themenbereiche Grundlage der jeweiligen künstlerischen Arbeiten.

Projektteil A

«Ein Schulhaus goes Welttheater»

In Zusammenarbeit mit der theaterpädagogischen Abteilung der ZHdK

Unter der Leitung von Marcel Wattenhofer und drei erfahrenen TheaterpädagogInnen (TP) arbeiten StudentInnen der ZHdK gemeinsam mit den Lehrpersonen (LP) und Schülern eines Schulhauses in Einsiedeln an einem Theaterprojekt. Sie erarbeiten mit jeder Klasse ein szenisches Ereignis, ausgehend von den weiter oben genannten Themen zum Welttheater.

Mitwirkende	Alle Schülerinnen und Schüler und deren Lehrpersonen eines Schulhauses in Einsiedeln und Umgebung
Leitung	Dr. Mira Sack und Marcel Wattenhofer
Zeitdauer	16. September – 24. Oktober 2019
Aufführung	25. Oktober 2019 in der betreffenden Schule

Daten im Vorfeld

Die Schulklassen und TP sind bereits zugeordnet.

Die Verantwortlichen haben schon 1–2 Sitzungen mit den Lehrpersonen gehabt:

Erste Sitzung idealerweise bereits vor den Sommerferien und die zweite Sitzung Ende August.

Kalenderwoche 38

Erstes Kennenlernen: Freitag, 20. September (10–15h in der Schule)

10–11h Die Studierenden schauen zu, wie die Lehrpersonen unterrichten

11–12h Vorstellen des TP-Teams und eine Stunde Theater-Spiele mit der eigenen zugeordneten Klasse

12–13h Sitzung mit den LP

14–16h Im Unterricht mit dabei: die LP unterrichtet, die TP versucht erste Ideen mit den SchülerInnen auszutauschen: «Sammeln», was die Kinder interessiert.

Kalenderwoche 39

Zweites Kennenlernen: Montag, 23. September (10–15h in der Schule)

10–12h Arbeit der TP mit den Studierenden in der eigenen zugeordneten Klasse

12–13h Sitzung mit den LP

14–16h Arbeit der TP mit den Studierenden in der eigenen zugeordneten Klasse

Kalenderwoche 40 & 41

Ferien

Kalenderwoche 42

Drittes Vortreffen: Donnerstag, 17. Oktober (10–15h in der Schule)

10–12h Arbeit der TP mit den Studierenden in der eigenen zugeordneten Klasse

14–16h Arbeit der TP mit den Studierenden in der eigenen zugeordneten Klasse

Viertes Vortreffen: Freitag, 18. Oktober (10–15h in der Schule)

10–12h Arbeit der TP mit den Studierenden in der eigenen zugeordneten Klasse

14–16h Arbeit der TP mit den Studierenden in der eigenen zugeordneten Klasse

Kalenderwoche 43

Intensivwoche: Montag, 21. Oktober – Donnerstag, 24. Oktober (immer 8–16h)

Aufführungen: Freitag, 25. Oktober

Tagsüber für die anderen SchülerInnen und abends um 18.00h für die Eltern

Projektteil B.1

«Das bewegte Welttheater»

Eine Schulklasse bewegt sich mit Graham Smith

Der Choreograf Graham Smith erarbeitet mit einer Schulklasse und deren Lehrperson ein Tanztheaterstück.

Voraussetzung: Einstimmig grosse Lust aller Beteiligten.

Zielsetzung: Allumfassendes Tanz-Theater-Projekt, intensive Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen. Arbeit an Text, Choreografie, Bühnenbild und Kostümen; visuelle Elemente des zeitgenössischen Theaters. Es entsteht ein Stück, ausgehend von den weiter oben genannten Themen zum Welttheater.

Mitwirkende Die Schüler einer Schulklasse und deren Lehrperson in Einsiedeln

Leitung Graham Smith

Zeitdauer In Absprache mit der Lehrperson werden einige Zeitblöcke im Schuljahr 2019/2020 bestimmt

Aufführung Frühling 2020 im Theatersaal des Gymnasiums

Projektteil B.2

«Welttheater-Tanz total»

160 Kinder und Jugendliche tanzen mit Graham Smith

Erstes Angebot

Der Choreograf Graham Smith erarbeitet mit einer Auswahl von Schülerinnen und Schülern aus allen Oberstufen-Schulklassen und deren Lehrpersonen ein Tanztheaterstück. Es wird eine innovative theatrale und choreografische Bearbeitung von Calderóns Welttheater mit Einbeziehung digitaler Techniken. Zentral ist die gemeinsame künstlerische Erforschung im öffentlichen Raum.

Mittel: mp3 File Bearbeitungen (Flashmob) und Video

Mitwirkende 120 Schüler und Schülerinnen aus allen Oberstufen-Schulklassen und deren Lehrpersonen in Einsiedeln

Leitung Graham Smith

Zeitdauer Eine Intensivwoche im Frühling 2020

Aufführung Frühling 2020 auf dem Klosterplatz

Zweites Angebot

Der Choreograf Graham Smith erarbeitet mit einer Auswahl von Schülerinnen und Schülern aus den dritten bis fünften Klassen aus verschiedenen Schulhäusern und deren Lehrpersonen ein Tanztheaterstück.

Mittel Bewegungselemente und choreografische Elemente.
(Keine digitalen Techniken)

Mitwirkende 40 Schüler und Schülerinnen aus den dritten bis fünften Klassen und deren Lehrpersonen in Einsiedeln

Leitung Graham Smith

Zeitdauer Eine Intensivwoche im Frühling 2020

Aufführung Frühling 2020 auf dem Klosterplatz.

Projektteil C

«Grosses kleines Welttheater – ein Festival»

8–10 erfahrene TheaterpädagogInnen inszenieren mit jeweils einer Schulklasse und deren Lehrperson ein Theaterstück, ausgehend von den weiter oben genannten Themen zum Welttheater.

Die so entstandenen Inszenierungen werden an einem kleinen Theaterfestival in Einsiedeln gezeigt.

Beteiligte

- 10 Klassen aus verschiedenen Schulhäusern in Einsiedeln und Umgebung mit rund 200 Kindern und deren Lehrpersonen: von der 2. bis 9. Klasse
- 8–10 TheaterpädagogInnen
- Die Eltern und Geschwister der 200 Kinder

Projekthalte

- Jede beteiligte Schulklasse inszeniert vom Herbst 2019 bis Frühling 2020 ein Theaterstück zum Thema «Das kleine Welttheater». Grundlage ist das Stück von Calderón. Sehr freie Interpretation.
- Die TheaterpädagogInnen begleiten die jeweiligen Projekte.
- Projektvorstellung in den beteiligten Schulhäusern für die SchülerInnen der anderen Klassen und die Eltern: eine interne und eine öffentliche Aufführung.
- In Einsiedeln findet im Frühling 2020 ein Kinder – und Jugendtheaterfestival statt: die einzelnen Klassen stellen einander die Projekte vor.
- Insgesamt 70 Workshop-Einheiten à ca. 2h im Schulhaus, gemeinsam mit den TheaterpädagogInnen.
- Die Lehrpersonen arbeiten mit ihren Schulklassen am Stück.
 - pro Klasse 7 theaterpädagogische Workshop-Einheiten im Unterrichtsrahmen
 - zu den Themen des Stücks «Das grosse Welttheater»
 - zur Frage «Was braucht es alles, damit ein Theaterstück entsteht?»
 - Probebühnenbesuche und Einblicke in den Entstehungsprozess des grossen Welttheaters. Begegnungen mit Bühnenkünstlern, etc.
- Die Familien der beteiligten Kinder sind zu einer Hauptprobe eingeladen.
- Sichtbarmachung von Workshop-Inhalten im Schulhaus in Form von Ausstellungs-objekten (Zeichnungen, Texte, Bühnenbilder).



büro
WELTTHEATERGESELLSCHAFT

Postfach 523
8840 Einsiedeln
T 055 422 16 92
F 055 422 16 91
info@welttheater.ch
www.welttheater.ch